



Freie und Hansestadt Hamburg

Bezirksamt Altona

Bezirksamt Altona - Dezernat Wirtschaft,
Bauen und Umwelt - 22758 Hamburg

Dezernat Wirtschaft, Bauen und Umwelt
A/WBZ2 Fachamt Bauprüfung

###

Jessenstraße 1 - 3
22767 Hamburg

Telefon 040 - 4 28 11 - 63 63
Telefax 040 - 427 9 02570
E-Mail Zentrum-Wirtschaft-Bauen-
Umwelt@altona.hamburg.de

Ansprechpartner: ###

Zimmer ###
Telefon 040 - 4 28 11 - ###
Telefax ###
E-Mail ###

GZ.: A/WBZ/07993/2022

Hamburg, den 10. November 2022

Verfahren
Eingang

Baugenehmigungsverfahren nach § 62 HBauO
30.08.2022

Grundstück
Belegenheit
Baublock
Flurstücke

221-085
2212, 2213, 3727, 2210, 2211, 2220 in der Gemarkung: Osdorf

**Planung eines neuen Shops (Walbusch) im EG im bestehenden Elbe Einkaufszentrum
Shop - Nr. 00-SH-059**

GENEHMIGUNG

Nach § 72 der Hamburgischen Bauordnung (HBauO) in der geltenden Fassung wird unbeschadet der Rechte Dritter die Genehmigung erteilt, das oben beschriebene Vorhaben auszuführen.

Dieser Bescheid gilt nach § 58 Absatz 2 HBauO auch für und gegen die Rechtsnachfolgerin oder den Rechtsnachfolger.



WC

Sprechzeiten:
nach Vereinbarung im Service Zentrum
oder beim Sachbearbeiter

Öffentliche Verkehrsmittel:
S1, S11, S2, S3, S31 Altona
112, 37, 283, 288 Große Bergstraße

Die bauordnungsrechtliche Genehmigung erlischt nach § 73 Absatz 1 HBauO, wenn innerhalb von drei Jahren nach ihrer Erteilung mit der Ausführung des Vorhabens nicht begonnen oder die Ausführung länger als ein Jahr unterbrochen worden ist.

Sie kann auf schriftlichen Antrag nach § 73 Absatz 3 HBauO jeweils um bis zu einem Jahr verlängert werden.

Dieser Bescheid schließt ein:

1. Zustimmung des Amtes für Arbeitsschutz, Arbeitnehmerschutz:
 - 1.1. der Erteilung der Genehmigung für dieses Bauvorhaben stimmen wir zu.
Nebenbestimmungen sind nicht erforderlich.

Planungsrechtliche Grundlagen

Bebauungsplan Osdorf 32 (festgestellt am 06.03.1972)
mit den Festsetzungen: SOE I,II,III, Baugrenzen, Baulinie, Ga I +
St
Baunutzungsverordnung vom 26.11.1968

Ausführungsgrundlagen

Bestandteil des Bescheides

- die Vorlagen Nummer

619 / S- 1	Antrag
619 / 1	Baubeschreibung
619 / 2	Betriebsbeschreibung
619 / 3	Antrag / Abweichung - Begründung
619 / 4	Flurkartenauszug
619 / 5	Übersichtsplan Center UG
619 / 6	Übersichtsplan Center EG
619 / 7	Übersichtsplan Center 1. OG
619 / 8	Übersichtsplan Center 2. OG
619 / 9	Möblierungsplan
619 / 10	Trockenbauplan
619 / 11	Schnitt A-A
619 / 12	Schnitt B-B
619 / 13	Detail 1-4
619 / 14	Detail 5-6
619 / 15	Detail 7-10
619 / 16	Ansicht Fassade

Sie sind im Rahmen des gesetzlich geregelten Prüfungsumfanges verbindlich.
Die Grüneintragungen in den Vorlagen sind zu beachten.

Erteilte Abweichungen von öffentlich-rechtlichen Vorschriften

2. Folgende bauordnungsrechtliche Abweichung wird nach § 69 HBauO zugelassen
 - 2.1. für das Unterschreiten der geforderten Mindestbreite eines Hauptganges von 2m um 0.5m auf 1,50m (§13 Abs.4 VkVO)

Begründung

Die Abweichung wird erteilt, unter den Anforderungen der Feuerwehr bestehen keine Bedenken.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid können Sie innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch bei der im Briefkopf bezeichneten Dienststelle einlegen (§ 70 VwGO).

Der Bescheid umfasst auch die

###

Unterschrift

Gebühr

Über die Gebühr ergeht ein gesonderter Bescheid.

Weitere Anlagen

Formblatt - Mitteilung über die Innutzungnahme
Anlage - Statistikangaben zur Umsetzung des HmbTG

Transparenz in HH

Anlage

STATISTIKANGABEN ZUR UMSETZUNG DES HmbTG

Dieser Bescheid wird im Transparenzportal Hamburg veröffentlicht (§ 3 Abs. 1 Nr. 13 HmbTG). Vor der Veröffentlichung werden persönliche Daten aus dem Dokument entfernt.

Für das Transparenzportal wird der Bescheid um folgende Angaben ergänzt:

Art der Baumaßnahme: Änderung, Nutzungsänderung

Art der beantragten Anlage: Gebäude, Gebäudeklasse 5

Art des Gebäudes nach künftiger Nutzung: Nichtwohngebäude

Transparenz in HH